



Merkblatt für den Einsatz als Protokollführer/in bei Sprung, Stoß und Wurf



Allgemeine Aufgaben:

- ◆ Vorbereitung auf den Einsatz; Kenne ich noch alle Vorgaben der Listenführung?
(z.B. Bestimmung der Reihenfolgen bei Gleichstand usw.)
- ◆ rechtzeitige Ankunft an der Sportanlage (45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn)
- ◆ Teilnahme an den angesetzten allgemeinen Mitarbeiterbesprechungen
- ◆ in Erfahrung bringen, welchem Kampfgericht man zugeordnet ist:
Bekanntmachen mit der/dem Obfrau/Obmann und den Kollegen/innen
- ◆ Wie ist der Arbeitsplatz für die Protokollführung angeordnet und ausgestattet?
abgesetzt von der Wettkampfanlage; guter Überblick; sicher vor Unfällen; Tisch; Stuhl;
Regen- bzw. Sonnenschirm; Schreibunterlagen, Schreibzeug; gelbe Fahne
hierzu Rück- bzw. Absprache mit dem/der zuständigen Obmann/Obfrau
- ◆ **deutlich schreiben;**

Spezielle Aufgaben bei einem Wettkampf:

- ◆ Abholung der Wettkampflisten im Wettkampfbüro (Ausgabestelle)
- ◆ kein Nachtragen von Wettkämpfern in die Wettkampfliste
- ◆ Feststellung der Anwesenheit der Wettkämpfer
- ◆ Bekanntgabe der Reihenfolge der Wettkämpfer
- ◆ Aufruf der Wettkämpfer (nächster und übernächster Teilnehmer)
Beisp.: „Nächster Springer: Startnummer 46, in Vorbereitung: Startnummer 17“
- ◆ Heben der gelben Fahne als Beginn der letzten 15 Sekunden der Versuchszeit
- ◆ Führung der Wettkampfliste;
Eintragung **aller** Messergebnisse (Höhen, Weiten, Windgeschwindigkeiten)
Einträge laut und deutlich wiederholen
Folgende Abkürzungen/Symbole sind zu verwenden:
 - a) **n.a.** nicht angetreten (Folge: Ausschluss für alle folgenden Wettbewerbe)
 - b) **ab.** abgemeldet (Folge: Nichtteilnahme am abgemeldeten Wettbewerb)
 - c) **disq.** disqualifiziert (mit Angabe der Regel, gegen die verstoßen wurde)
 - d) **–** Verzicht auf den Versuch
 - e) **O** gültig bei Hochsprung bzw. Stabhochsprung
 - f) **X** ungültig
 - g) **o.g.V.** ohne gültigen Versuch
 - h) **+** Rückenwind (Beispiel: +1,5 heißt 1,5 m/s Rückenwind)
 - i) **–** Gegenwind (Beispiel: –0,7 heißt 0,7 m/s Gegenwind)
- ◆ Auswertung nach den ersten drei Versuchen (nicht bei Hoch und Stabhoch)
Die 8 Besten feststellen, die dann im umgekehrter Reihenfolge den Wettbewerb mit drei weiteren Versuchen fortsetzen (8. zuerst, 1. zuletzt).
Auswertung nach dem fünften Durchgang (nicht bei Hoch und Stabhoch)
Der sechste Durchgang wird in der umgekehrten Reihenfolge nach dem fünften Durchgang durchgeführt (8. zuerst, 1. zuletzt)
- ◆ Auf unterer Ebene (Kreis und Bezirk) ist es möglich, dass man die durch die Wettkampfliste vorgegebene Reihenfolge beibehält. Das muss aber in der Ausschreibung vermerkt sein (rechtzeitig dazu erkundigen).
- ◆ Bei Mehrkämpfen hat jeder Teilnehmer drei Versuche (nicht bei Hoch/Stabhoch)
- ◆ In der DMM hat jeder Teilnehmer vier Versuche (nicht bei Hoch/Stabhoch)
- ◆ In Mehrkämpfen und in der DMM werden bei Hoch und Stabhoch die vorgegebenen Höhen bis zum Ende des Wettkampfes beibehalten.
- ◆ Nach der Beendigung des Wettkampfes werden die besten Leistungen und die sich daraus ergebenden Plätze ermittelt (bei o.g.V. gibt es keinen Platz)
- ◆ ausgewertete Liste unterschreiben, dem Schiedsrichter zur Prüfung und Unterschrift vorlegen
- ◆ Weitergabe der ausgewerteten, geprüften und unterschriebenen Wettkampfliste in das Wettkampfbüro